

**Zusammenfassung der Antwort auf die Motion vom 14. Juni 2005
von Grossrat Marc-Henri Gauchat (GRL) und Mitunterzeichnenden
betreffend Bekämpfung des Aktiv- und Passivrauchens:
eine prioritäre Aufgabe des Staates
2.008**

Die von Grossrat Marc-Henri Gauchat aufgeworfene Problematik der Bekämpfung des Aktiv- und Passivrauchens ist eine der Prioritäten des öffentlichen Gesundheitswesens. Das Rauchen stellt die häufigste vermeidbare Todesursache dar und ist Auslöser für verschiedene Krankheitsgruppen. Im Gesundheitsförderungsprogramm 2005-2008 nimmt diese Problematik erneut eine zentrale Stellung ein. Das Anliegen des Abgeordneten und die Vorschläge hinsichtlich der zu ergreifenden Massnahmen sind durchaus gerechtfertigt. Ein Globalkonzept zur Eindämmung der Raucherzahlen, zur Warnung der Jungen vor den schädlichen Auswirkungen des Rauchens, zur Unterstützung der Personen, die mit dem Rauchen aufhören wollen und vor allem zum Schutz der Bevölkerung vor dem Passivrauchen wäre denn auch sehr wünschenswert.

Dieses Anliegen wird im Rahmen des neuen Gesundheitsgesetzes, das innerhalb der kommenden zwei Jahre erarbeitet wird, behandelt.

Die Motion wird angenommen.